**Gesicherte Aktenvernichtung vom Spezialisten**

**META Archivdepot gewährleistet datenschutzkonformes und kontrolliertes Vernichten und Entsorgen von Akten**

**Oberhausen, 10. Juli 2014.** Die sichere Ablage ihrer Dokumente stellt Unternehmen – ganz unabhängig von Größe oder Branche – in Zeiten stetig wachsender Datenmengen vor große Herausforderungen, zumal sie auch jederzeit einen komfortablen Zugang zu den archivierten Daten gewährleisten müssen. Neben der Lagerung ist es jedoch mindestens ebenso wichtig, die oft völlig unterschiedlichen Aufbewahrungsfristen im Auge zu behalten, was angesichts einer oft hohen Zahl an archivierten Dokumenten vielfach problematisch wird. Vor diesem Hintergrund umfasst das Portfolio von META Archivdepot aus Oberhausen als langjährig erfahrenem Experten für Datenarchivierung, -logistik und -pflege gerade auch die fachgerechte Entsorgung der archivierten Dokumente nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen. Neben den Vorgaben der DIN 66399 kommt hierbei das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) § 5 zum Tragen, das die Verpflichtung auf das Datengeheimnis mit Blick auf die beteiligten Personen fokussiert. Zum ganzheitlichen Portfolio gehört zudem die Digitalisierung von Dokumenten, an die sich ebenfalls die Vernichtung der papiergebundenen Datenträger anschließen kann.

„Vor wenigen Tagen ging es durch die Presse, dass in Berlin sicherheitsrelevante Unterlagen zum neuen Flughafen auf offener Straße in zwei Müllcontainern entsorgt wurden – nur eins von vielen Beispielen, wie brisant das Thema Aktenvernichtung ist und was alles passieren kann, wenn Archivgut nicht sensibel genug behandelt wird“, kommentiert Nils Gehring, geschäftsführender Gesellschafter von META Archivdepot. „Das Portfolio von META Archivdepot umfasst daher neben der sicheren Lagerung von Akten auch deren ebenso sichere und regelkonforme Vernichtung, damit jederzeit gewährleistet ist, dass wichtige Informationen nicht in falsche Hände geraten.“

**Platz schaffen – aber sicher**

META Archivdepot bietet das datenschutzkonforme und kontrollierte Vernichten und Entsorgen von Akten in verschiedenen Szenarien an. So haben Unternehmen die Möglichkeit, Dokumente im eigenen Haus zu entsorgen. Hierfür erhalten sie abschließbare Transportbehälter in gewünschter Größe und Menge; das Spektrum reicht vom 240 Liter fassenden Container im „Büroformat“ bis hin zum Absetzcontainer für Großmengen bis zu 33 Kubikmeter. Die jeweiligen Liefer- und Abholtermine sowie die benötigten Kapazitäten können die Kunden individuell wählen oder auch feste Wechselintervalle vereinbaren, zu denen der META-Partner die Container austauscht und die enthaltenen Akten vernichtet.

Darüber hinaus kann sich die Vernichtung von Dokumenten an die Digitalisierung von papiergebundenen Unterlagen anschließen, die META Archivdepot im Kundenauftrag durchführt. Auch die Aktenvernichtung und
-Entsorgung sind modularer Bestandteil der Aktenlagerungs-Services: Um zu verhindern, dass Dokumente länger als nötig archiviert werden, erhalten Unternehmen, die ihre Dokumente bei einem META Archivdepot lagern, automatisch eine Information, sobald eine Frist zur Aufbewahrung von Akten erreicht ist. Dann übernehmen die META-Partner die Vernichtung nicht mehr aufbewahrungspflichtiger Dokumente. Auf Wunsch sortieren die Mitarbeiter die betroffenen Papiere aus und vernichten sie auf sicherem Weg – inklusive einer langfristigen, ausführlichen Dokumentierung, welche Akten entsorgt wurden.

Die Aktenvernichtung bei META Archivdepot erfolgt nach den Vorgaben der DIN 66399. Zudem ist das anwesende Personal auf das Datengeheimnis nach § 5 BDSG verpflichtet, so dass sensible Aktendaten nicht in falsche Hände geraten können.

**Über META Archivdepot**

Die Wurzeln von META Archivdepot in der Logistikbranche reichen dabei zurück bis ins Jahr 1950. Heute positioniert sich die in Familienbesitz befindliche META Archivdepot GmbH aus Oberhausen als erfahrener Spezialist und kompetenter Systemgeber rund um die Themen von Datenarchivierung, -logistik und -pflege. Seit 1995 bietet das META-System Kunden aller Branchen individuelle Lösungen für deren Archivlogistik. Zum Portfolio zählen insbesondere physische Aktenarchivierung, Datenträgerlagerung, Digitalisierung und Aktenvernichtung; im Mittelpunkt aller zentralen Prozesse steht die selbstentwickelte Software ArchiStore®. META Archivdepot agiert über ein flächendeckendes Netzwerk eigenständiger (allesamt DIN EN ISO 9001:2008-zertifizierter) Partner an 21 Standorten in Deutschland, den Niederlanden, in Österreich und in der Schweiz. Deren aktuelles eingelagertes Gesamtarchivvolumen beträgt rund 510.000 Aktenmeter. Vor dem Hintergrund des Umgangs mit sensiblem Datenmaterial sind gruppenweit alle etwa 1.000 Mitarbeiter zur Geheimhaltung gemäß Bundesdatenschutzgesetz und Sozialgeheimnis verpflichtet. Weitere Informationen können unter <http://www.akten.net> abgerufen werden.

**20140710\_met**

**Begleitendes Bildmaterial:**

  

Bildquelle: META Archivdepot GmbH

 [ Download unter [www.ars-pr.de/de/presse/meldungen/20140710\_met.php](http://www.ars-pr.de/de/presse/meldungen/20140710_met.php) ]

**Weitere Informationen Presse-Ansprechpartner**

META Archivdepot GmbH ars publicandi GmbHNils Gehring Martina Overmann

Max-Planck-Ring 62 Schulstraße 28D-46049 Oberhausen D-66976 RodalbenTelefon: +49/(0)208/82034-37 Telefon: +49/(0)6331/5543-13Telefax: +49/(0)208/82034-237 Telefax: +49/(0)6331/5543-43

<http://www.akten.net> <http://www.ars-pr.de>presse@akten.net presse@akten.net

Autorin: Sabine Sturm